

(F) (B) (CH)	Guide de configuration
(D) (A) (CH)	Bedienungsanleitung
(GB)	Operating instructions
(NL) (B)	Configuratiegids
(I) (CH)	Manuale di configurazione
(P)	Manual de configuração
(N)	Driftsveiledning
(S)	Programmerings handbok

(F) (B) (CH)	Sommaire	page 4
--------------	-----------------	--------

(D) (A) (CH)	Inhalt	Seite 26
--------------	---------------	----------

(GB)	Summary	page 48
------	----------------	---------

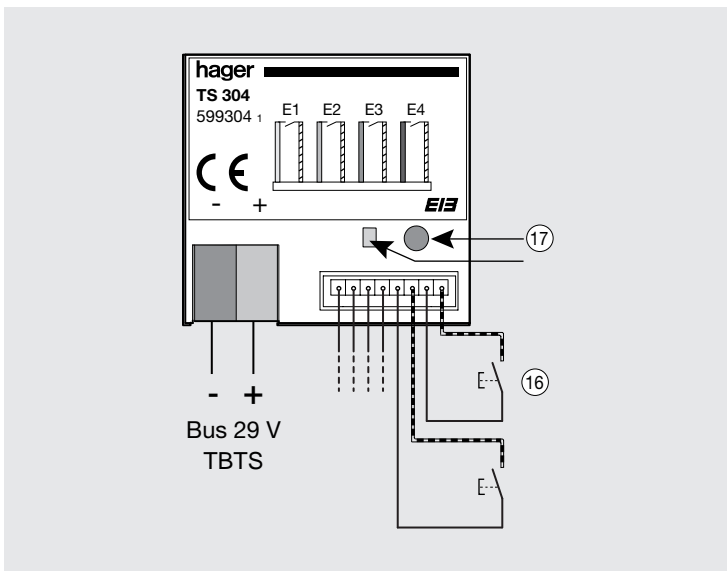
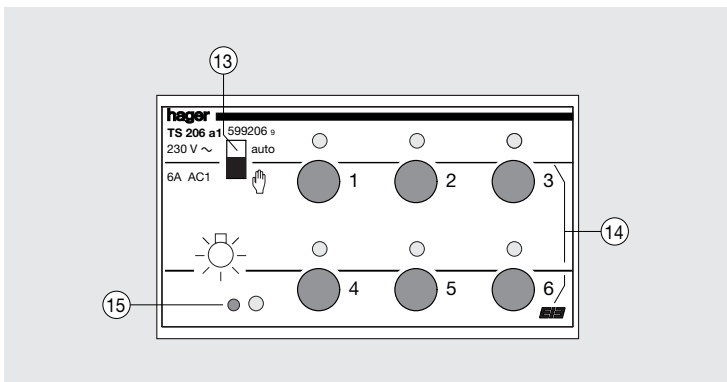
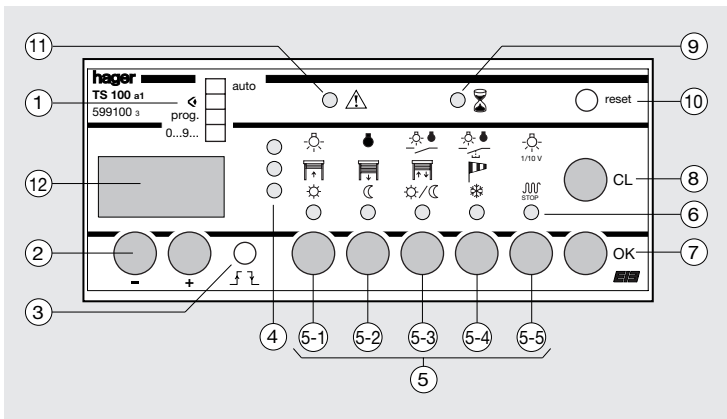
(NL) (B)	Inhoud	pagina 70
----------	---------------	-----------

(I) (CH)	Sommario	página 92
----------	-----------------	-----------

(P)	Sumário	página 114
-----	----------------	------------

(N)	Innholdsfortegnelse	side 136
-----	----------------------------	----------

(S)	Översikt	sida 158
-----	-----------------	----------



Inhalt	Seite
Verknüpfungsgerät TS100	28
Programmierung	
1. Nummerierung der Eingänge in der Betriebsart "0...9..."	30
2. Programmierung der Verknüpfungen in der Betriebsart "Prog."	
2.1. Mehrfach-Schaltfunktion	32
2.2. Einstellen der Befehle Zwangsschaltung, Zeitverzögerung und Szene	34
3. Laden der Einstellung in der Betriebsart "Auto"	38
Änderungen, Betrieb	
1. Anzeige der Verknüpfungen in der Betriebsart "☐"	40
2. Änderung der Verknüpfungen in der Betriebsart "Prog."	40
3. Löschen	42
4. Einstellen der Beleuchtungsstärken für den Befehl Szene	42
5. Verriegelung	44
Rücksetzen	46
Was tun, wenn...	47

Befehle, die in Ihrer Tebis TS-Installation verfügbar sind

Anwendung	Symbole	Befehle
Beleuchtung		Beleuchtung EIN
		Beleuchtung AUS
		EIN/AUS schaltend
		EIN/AUS Fernschalterfunktion
		Dimmen
		EIN mit Zwangsschaltung
		AUS mit Zwangsschaltung
		EIN mit Zeitverzögerung
		AUS mit Zeitverzögerung
		Beleuchtungsszene (1)
Jalousie/Rolladen		AUF
		AB
		AUF/AB
		Sicherheit
		AUF mit Zwangsschaltung
		AB mit Zwangsschaltung
		AB mit Zeitverzögerung (2)
Heizung		Tag
		Absenkung
		Tag/ Absenkung
		Frostschutz
		AUS mit Zwangsschaltung
		Tag mit Zwangsschaltung
		Absenkung mit Zwangsschaltung
		Tag mit Zeitverzögerung
		Absenkung mit Zeitverzögerung

(1) Dieser Befehl wird von dem Schaltdimmaktor TS 211 und dem Dimmer TS 210 unterstützt.

(2) Der Rolladenausgang TS 221, TS 223, TS 225 und der Jalousienausgang TS 220, TS 224 ,TS 226 unterstützen diesen Befehl nicht.

Verknüpfungsgerät TS 100

- Achtung :**
- Einbau und Montage dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
 - Dieses Gerät ist ein Bestandteil des Systems Tebis TS. Die korrekte Funktion ist nur in Verbindung mit anderen Tebis TS Geräten gegeben.
 - Installationsvorschriften zur Schutzmaßnahme SELV beachten.

Funktionsbeschreibung

Das Verknüpfungsgerät TS 100 ist das Kernstück des Systems Tebis TS. Mit ihm werden die Zuordnungen zwischen Eingangs- und Ausgangsgeräten programmiert (z. B. TS 304 und TS 206).

Technische Daten :

Elektrische Daten

- Spannungsversorgung :
230 V ~ 50 Hz + Bus 29 V
- Leistungsaufnahme : 7 VA
- maximale Verlustleistung : 7 W

Betriebsdaten

- Kontaktbelastbarkeit : 1 A 250 V~ AC1

Umgebung

- Betriebstemperatur : 0 °C bis +45 °C
- Lagertemperatur : -20 °C bis +70 °C

Anschluss über Schraubklemmen

- flexibel : 1 mm² bis 6 mm²
- massiv : 1,5 mm² bis 10 mm²

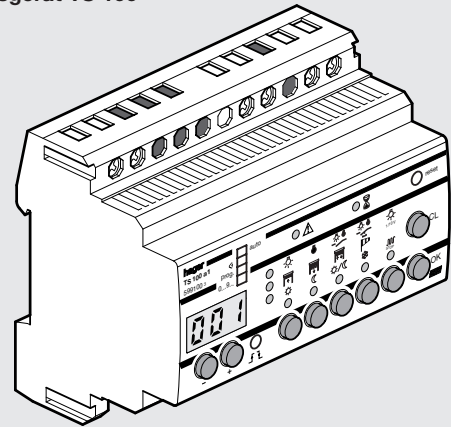
Abmessungen

- Größe: 6 PLE

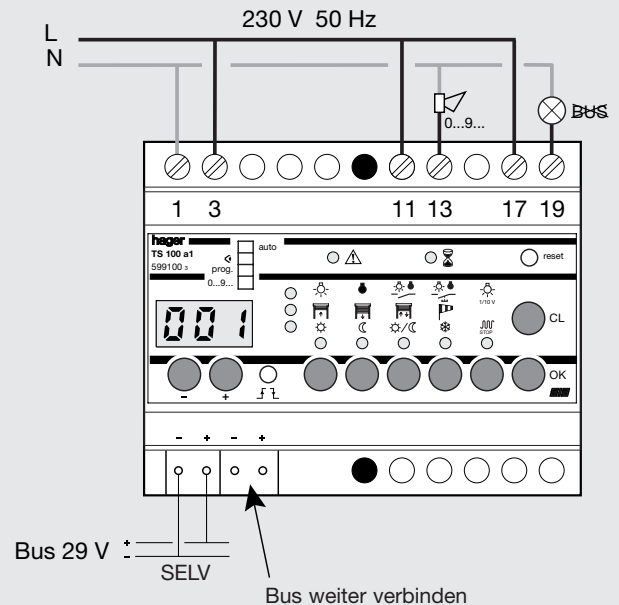
Inbetriebnahmehinweise :

1. Installieren Sie das Gerät im unteren Teil des Verteilerschranks, um eine erhöhte Betriebstemperatur zu vermeiden.
2. Schließen Sie das Gerät an das 230 V-Netz und den 29 V-Bus an.
3. Befolgen Sie die Programmieranweisungen (siehe Seite 30 Abschnitt "Programmierung").

Verknüpfungsgerät TS 100



Elektrische Anschlüsse



Die Klingel ☒ (z. B. Best.-Nr. SU 213) quittiert die Nummerierung 0...9... mit einem im ganzen Gebäude hörbaren Ton. In den 3 anderen Betriebsarten funktioniert die Klingel nicht.

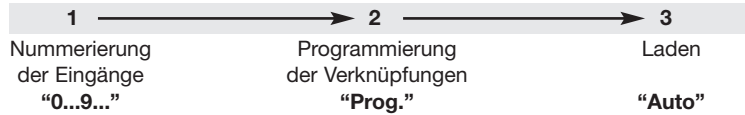
Die Anzeige ☒_{BUS} leuchtet, wenn die 29 V-Busspannung fehlt. Dieser Ausgang zeigt den Fehler an.

Die Anzeige kann durch einen Alarm ersetzt werden.


Programmierung

Ihre tebis TS-Produkte sind installiert. Überprüfen Sie die Verkabelung hinsichtlich Steuerung (Busverbindung) und Spannung. Nun müssen Sie noch die Verknüpfungseinstellungen zwischen den Eingängen und Ausgängen für Ihre Installation definieren.

Die Einstellung in dieser Anleitung erfolgt in 3 aufeinander folgenden Schritten :



Danach können Sie die Funktion Ihrer Installation mit ihrem Verknüpfungsgerät auf einfache Weise ändern. Im Abschnitt "Was tun wenn..." sind einige praktische Tricks und Vorgänge geschildert, wie Sie Korrekturen und Änderungen ausführen.

Bevor Sie das Verknüpfungsgerät bearbeiten, stellen Sie sicher, dass sich die Betriebswahlschalter "Auto /  " der Geräte in Position "Auto" befinden.

1. Nummerierung der Eingänge in Betriebsart "0...9..."

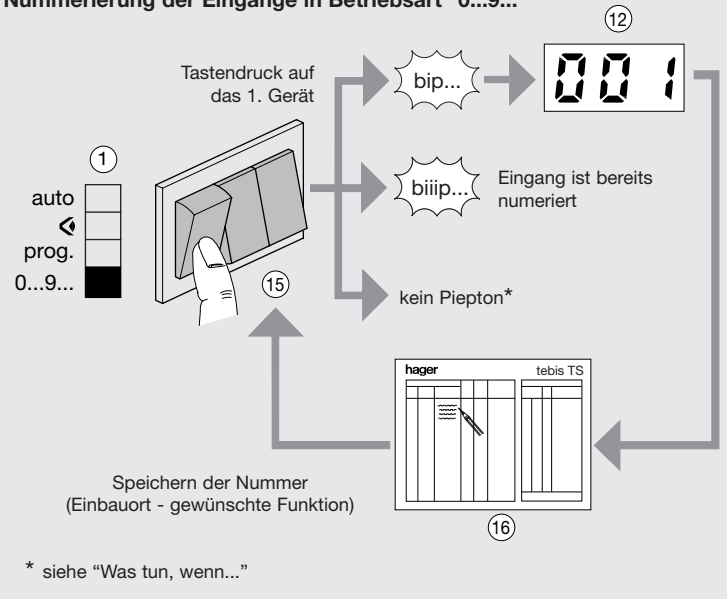
Diesen Schritt müssen Sie zu Beginn der Programmierung einmal durchführen. So identifizieren und nummerieren Sie jedes Gerät, das an ein Eingangsgeschütz des Systems tebis TS angeschlossen ist.

- Bringen Sie den Betriebsartenwahlschalter ① des Verknüpfungsgeräts TS 100 in die Stellung "0...9...".
- Drücken Sie nacheinander alle angeschlossenen Taster und Schalter.
- ⚠ Warten Sie nach jeder Betätigung den Piepton ab, bevor Sie die nächste Taste drücken.
- Bei jedem Drücken wird eine Nummer angezeigt. Notieren Sie für jede zugewiesene Nummer den Einbauort und die Funktion in der Verknüpfungsliste.
- Beim TS 302-4 betätigen Sie das an den Eingängen angeschlossene Gerät.
- Beim TS 316 drücken Sie die Tasten auf dem Gerät oder die an den Eingängen angeschlossenen Geräte.
- Beim TS 340, TS 350 und beim TS 351 drücken Sie die Tasten der IR- bzw. Funkfernsteuerung.
- Beim TS 320, TS 321 und beim TS 322 drücken Sie die Tasten des Reglers.

Die Kenn-Nummern werden in aufsteigender Reihenfolge von 1 an vergeben. Das Verknüpfungsgerät TS 100 bestätigt die Vergabe einer neuen Kenn-Nummer mit einem kurzen Piepton. In größeren Gebäuden kann über die Klemmen 11 und 13 des TS 100 zusätzlich eine Hupe oder Klingel geschaltet werden, um den Piepton zu verstärken.

- Um in der Betriebsart "0...9..." die Nummer eines Eingangs zu finden, betätigen Sie nur die Taste, den Schalter oder die Automatik.
→ Die Nummer des Eingangs wird dann mit einem langen Piepton (biip) angezeigt.

Nummerierung der Eingänge in Betriebsart "0...9..."



2. Eingabe der Verknüpfungen in der Betriebsart "Prog"

Bei diesem Schritt stellen Sie die Verknüpfungen zwischen einem Eingang und einem oder mehreren Ausgängen her und legen für jede Verknüpfung die gewünschte Befehlsart fest.

- Stellen Sie den Betriebsartenwahlschalter des Verknüpfungsgeräts TS 100 auf die **Betriebsart "Prog"** ①.

1. Auswahl der Eingangskenn-Nummer

- Die Eingangskenn-Nummer wird mit den Tasten ② "+" und "-" angezeigt.

2. Auswahl der Ausgänge

- Wählen Sie die Ausgänge mit den Tasten auf der Vorderseite des Gerätes ⑭ aus.

→ Sobald ein Ausgang ausgewählt ist, erkennt das Verknüpfungsgerät den Anwendungsbereich des Gerätes (☀️ 🏠 🏡) und zeigt dies durch Einschalten der entsprechenden LED auf der Matrix des Verknüpfungsgeräts ④ an.

→ Nachdem das erste Ausgangsgerät zugeordnet wurde, können nur noch Ausgangsgeräte des gleichen Anwendungsbereiches ausgewählt werden. Wenn Ausgangsgeräte verschiedener Anwendungsgebiete ausgewählt werden müssen, lesen Sie bitte Seite 32 Absatz 2.1. "Mehrfach-Schaltfunktion".

3. Auswahl der Befehlsart

- Wählen Sie den gewünschten Befehl mit einer der Tasten ⑤-① bis ⑥-⑤ auf dem Verknüpfungsgerät aus.

→ Eine LED ⑥ bestätigt diese Auswahl. Auf der Matrix des Verknüpfungsgeräts, im Schnittpunkt der LEDs ④ und ⑥, zeigt ein Symbol den ausgewählten Befehl an.

- Lesen Sie in Seite 34 Absatz 2.2. "Auswahl der Befehle Zwangsschaltung, Zeitverzögerung und Szene", wie Sie die Befehle Zwangsschaltung, Zeitverzögerung und Szene einstellen.

4. Speichern der Verknüpfung

- Wenn Sie die Taste "OK" ⑦ drücken, wird die Verknüpfung aus den Schritten 1 - 2 - 3 gespeichert.

→ Die Zahl auf dem Display erhöht sich und zeigt nun den nächsten Eingang an. Wenn Sie mehrere Befehlsarten verbinden müssen, lesen Sie Seite 32 Absatz 2.1. "Mehrfach-Schaltfunktion".

5. Nach der Eingabe der Programmierung

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jeden Eingang.

- Alle Verknüpfungen können Sie mit den Tasten "+" und "-" ② anzeigen,
- lesen Sie das Kapitel "Änderungen, Betrieb", um eine Verknüpfung zu korrigieren oder zu ändern,
- wenn die Programmierung zufrieden stellend ist, gehen Sie weiter zum Laden.

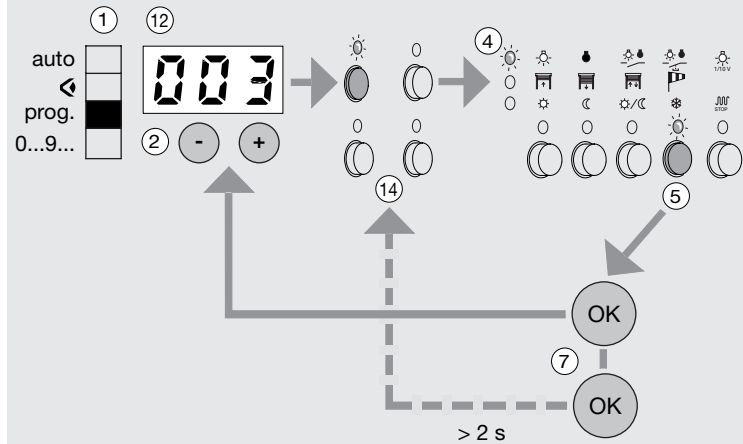
Anmerkung : es ist möglich, dass ein Eingang beim Öffnen des Kontakts reagiert, anstatt beim Schließen des Kontakts (wenn z. B. ein Kontakt als Öffner verdrahtet wurde). Dann genügt es die Taste ↵ ③ zu drücken. Das Leuchten eines Punktes unten rechts im Display zeigt an, dass die Erfassung des Eingangs umgekehrt wurden.

2.1. Mehrfach-Schaltfunktion

Diese Funktion verbindet einen Eingang mit einer Gruppe von Ausgängen, unterschiedlicher Befehlsarten. Bis zu 6 verschiedene Befehlsarten (Verknüpfungen) können mit einem Eingang verbunden werden.

- Drücken Sie beim Speichern die "OK"-Taste länger als 2 Sekunden
→ die nächste Eingangsnummer folgt.
- Wählen Sie einen anderen Befehl und die zugehörigen Ausgänge.
- Drücken Sie die "OK"-Taste länger als 2 Sekunden, um eine andere Befehlsart hinzuzufügen oder drücken Sie kurz auf "OK", um die Verknüpfungen auf dem Eingang zu bestätigen. Die nächste Eingangsnummer folgt.

Programmierung der Verknüpfungen in der Betriebsart "Prog"



2.2. Einstellen der Befehle Zwangsschaltung, Zeitverzögerung und Szene (Lichtstimmung)

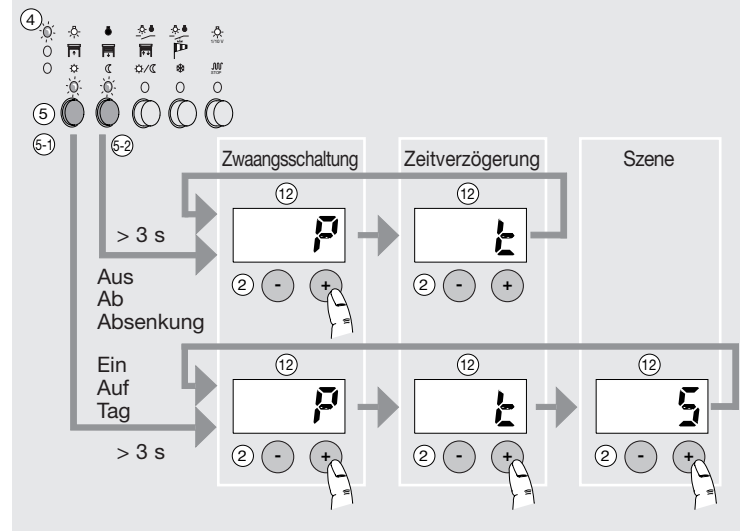
Zu diesen Befehlen haben Sie durch einen langen Tastendruck (> 3 s) auf die Tasten (5-1) oder (5-2) Zugang. Auf dem Display erscheint ein Buchstabe (12), der den gewählten Befehl anzeigt :

P : Zwangsschaltung

t : Zeitverzögerung

S : Szene

Auswahl der Befehle Zwangsschaltung, Zeitverzögerung und Szene



P Zwangsschaltung

Mit diesem Befehl setzen Sie einen oder mehrere Ausgänge in einen fest gelegten Zustand. Dieser Zustand bleibt solange bestehen, bis Sie die Zwangsschaltung wieder aufheben.

Sie muss auf einen Eingang des Typs Schalter angewandt werden.

Wenn Sie die Zwangsschaltung beenden, können Sie den Zustand des Ausgangs aufrecht erhalten (Haltemodus) oder umschalten (Umkehrmodus).

Wahl des Befehls

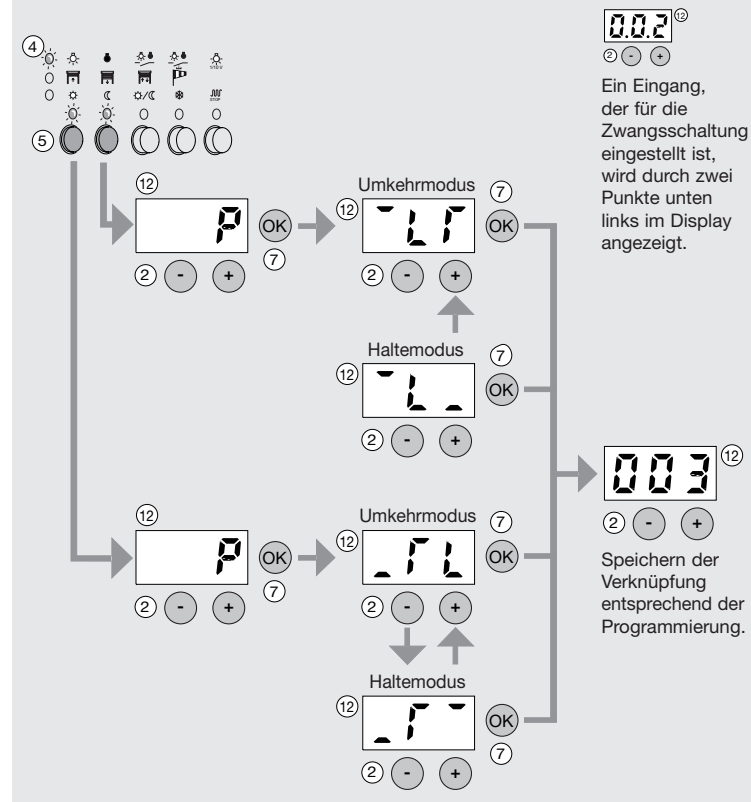
- Drücken Sie länger als 3 s auf die Taste (5-1) oder (5-2).
 - (5-1) für die Befehle des Typs Einschalten, Auf und Tag in Zwangsschaltung,
 - (5-2) für die Befehle des Typs Ausschalten, Ab, Absenkung in Zwangsschaltung.
- Auf dem Display (12) erscheint der Buchstabe "P" und zeigt damit an, dass der Befehl Zwangsschaltung gewählt worden ist.
- Bestätigen Sie mit der Taste "OK".

Wahl der Betriebsart am Ende der Zwangsschaltung

→ Nach der Bestätigung des Befehls Zwangsschaltung wird auf dem Display (12) der Umkehrmodus angezeigt :

- "L" für Einschalten, Auf und Tag (Taste (5-1)),
- "L" für Ausschalten, Ab und Absenkung (Taste (5-2)).
- Drücken Sie auf "+", um den Haltemodus zu wählen :
- "L" für Einschalten, Auf und Tag (Taste (5-1)),
- "L" für Ausschalten, Ab und Absenkung (Taste (5-2)).
- Speichern Sie die Zuordnung, indem Sie die "OK"-Taste drücken.

Zwangsschaltung



Befehl Zeitverzögerung





Mit diesem Befehl schalten Sie einen Ausgang für eine Zeit zwischen 1 s und 22 h. Ihnen stehen zwei Funktionsweisen zur Verfügung :

- Einschalten und Tag mit Zeitverzögerung,
- Ausschalten, Ab und Absenkung mit Zeitverzögerung.

Die Dauer wird in Stunden, Minuten und Sekunden eingestellt.


Nach Ablauf der Verzögerungszeit wird der Ausgang umgeschaltet.

Wahl des Befehls

- Drücken Sie länger als 3 s auf die Taste  oder  :
 -  für die Befehle des Typs Einschalten oder Tag mit Zeitverzögerung,
 -  für die Befehle des Typs Ausschalten, Ab und Absenkung mit Zeitverzögerung.

→ Auf dem Display  erscheint der Buchstabe "P".

- Drücken Sie auf die Taste "+".

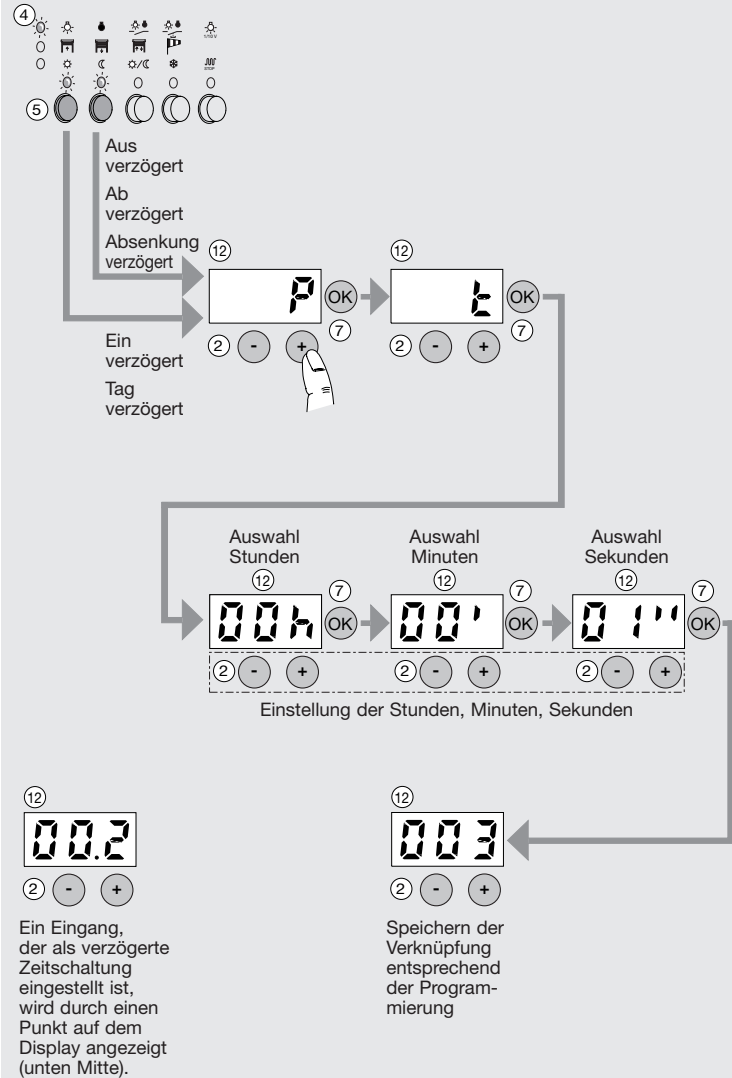
→ Auf dem Display  erscheint der Buchstabe "t" und zeigt damit an, dass der Befehl Zeitverzögerung gewählt wurde.

- Bestätigen Sie mit der Taste "OK".

Einstellung der Zeitverzögerung

- Mit Hilfe der Tasten "+" und "-" stellen Sie erst die Stunden, dann die Minuten und anschließend die Sekunden ein.
- Speichern Sie diese Zuordnung durch Drücken der Taste "OK".

Befehl Zeitverzögerung



5 Befehl Szene (Lichtstimmung)

Über diesen Befehl können Sie eine Gruppe von Lampen ansteuern. Für jede dieser Lampen wurde vorher eine gesonderte Beleuchtungsstärke eingestellt. So können Sie unterschiedliche Szenen im gleichen Raum erzeugen. Für eine Gruppe von Lampen können Sie bis zu 3 verschiedene Szenen definieren. Beispiel :

		Lampe 1	Lampe 2	Lampe 3	Lampe 4
T1	Szene 1 (Besprechung)	50 %	75 %	50 %	25 %
T2	Szene 2 (Empfang)	100 %	25 %	30 %	100 %
T3	Szene 3 (Vorführung)	10 %	40 %	10 %	0 %

Dieser Befehl steht für die Ausgänge des Typs Dimmen (TS 210 bzw. TS 211) zur Verfügung. Jeder auf Szene konfigurierte Ausgang kann 3 unterschiedliche Dimmstufen speichern. Bevor Sie eine Dimm-Szene programmieren, definieren Sie für jede Lampe, die in die Szene integriert ist, einen lokalen Dimmtaster. Mit diesem Taster wird die gewünschte Helligkeit eingestellt.

Wahl des Befehls

- Drücken Sie länger als 3 s auf die Taste (5-1) :
- auf dem Display (12) erscheint der Buchstabe "P".
- Drücken Sie zweimal auf "+"
- auf dem Display (12) erscheint der Buchstabe "S" und zeigt damit an, dass der Befehl Szene gewählt worden ist.
- Bestätigen Sie mit der Taste "OK".

Wahl der Szene

- Wählen Sie mit Hilfe der Tasten "+" und "-" für die Gruppe der ausgewählten Lampen eine der möglichen Szenen aus (Ziffer 1, 2 oder 3 auf dem Display (12)).
- Bestätigen Sie mit der Taste "OK".
- Speichern Sie die Verknüpfung durch Drücken auf die Taste "OK".

Einstellen der Beleuchtungsstärke

Sie stellen die Beleuchtungsstärke für jede Lampe nach dem Speichern der Verknüpfungen ein. Für jede Lampe der Gruppe ist dabei ein gesonderter Dimmtaster erforderlich (siehe Seite 42 § 4 "Einstellen der Beleuchtungsstärken für den Befehl Szene")

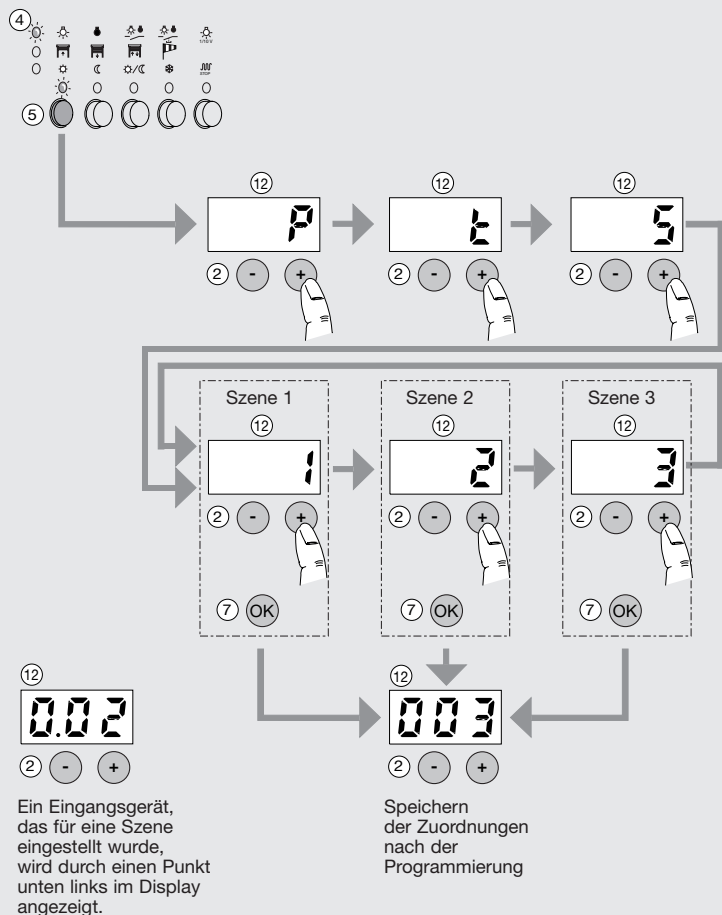
3. Laden der Einstellungen in Betriebsart "Auto"

Wenn Sie die Einstellung beendet und geprüft haben, ist der Moment gekommen, die Eingangsgeräte und Ausgangsgeräte tebis TS zu laden.

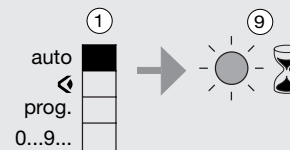
• Laden

- Stellen Sie den Betriebsartenwahlschalter auf dem Verknüpfungsgerät TS 100 (1) auf **Betriebsart "auto"**.
- Die LED (9) Laden "⚡" blinkt. Das Verknüpfungsgerät lädt nun alle Daten in die betroffenen Geräte. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Abhängig von der Größe der Installation kann dieser Vorgang bis zu 30 Minuten dauern.

Befehl Szene Lichtstimmung



Laden der Einstellung in Betriebsart „Auto“



Sobald der Schalter in der Betriebsart "auto" positioniert ist, wird das Laden durch die blinkende LED "⚡" angezeigt. Wenn die LED aufhört zu blinken, ist die Installation betriebsbereit.

Änderungen, Betrieb

Positionieren Sie nach jedem Eingriff am Verknüpfungsgerät den Betriebsartenwahlschalter auf die Position "auto", um die Änderungen zu laden. Zeigt das Display ⑫ "--" an, wenn der Betriebsartenwahlschalter ① in die Betriebsart "◀", "prog" oder "0...9..." an, ist der TS 100 verriegelt. Lesen Sie dazu Seite 44 § "Verriegelung".

1. Anzeige in Betriebsart "◀"

In diesem Schritt prüfen Sie die gesamten eingestellten Verknüpfungen zwischen den Eingangs- und Ausgangsgeräten.

- Stellen Sie den Betriebsartenwahlschalter ① in die Betriebsart "◀".

• Anzeige durch die Eingangsgeräte (Betriebsart ◀)

Rufen Sie mit Hilfe der Tasten ② "+" und "-" die Eingangsnummern auf und prüfen Sie dabei mit den Anzeige LEDs :

- die Befehlsart und der Anwendungsbereich auf dem Verknüpfungsgerät,
- die betroffenen Ausgänge auf den Ausgangsgeräten.

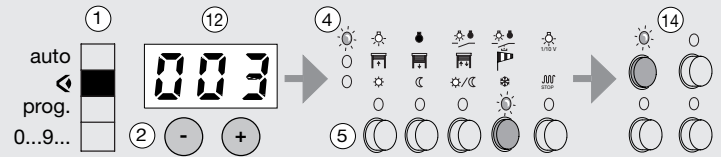
• Anzeige durch die Ausgangsgeräte (Betriebsart ◀)

- Drücken Sie den Taster des entsprechenden Ausgangsgerätes und prüfen Sie auf dem Verknüpfungsgerät die Eingangsnummer und die Befehlsart, die auf diesem Ausgangsgerät geschaltet ist.
- Drücken Sie mehrmals nacheinander den Ausgangstaster, um zu sehen, ob dieser Ausgang noch von anderen Eingangsgeräten angesteuert wird.

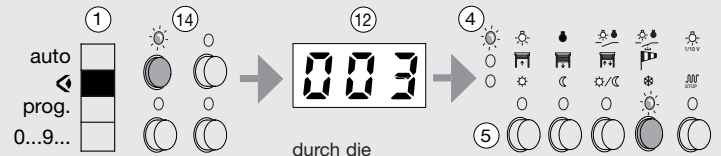
2. Änderung der Verknüpfungen in Betriebsart "Prog."

- Zeigen Sie die entsprechende Eingangsnummer mit Hilfe der Tasten ② "+" und "-" an.
- Ändern Sie die Befehlsart oder wählen Sie andere Ausgangsgeräte aus. Bestätigen Sie diese anschließend durch Drücken der Taste "OK".
- Laden Sie die Änderungen, indem Sie den Schalter in die Stellung "auto" bringen.

Anzeige der Verknüpfungen in Betriebsart "◀"

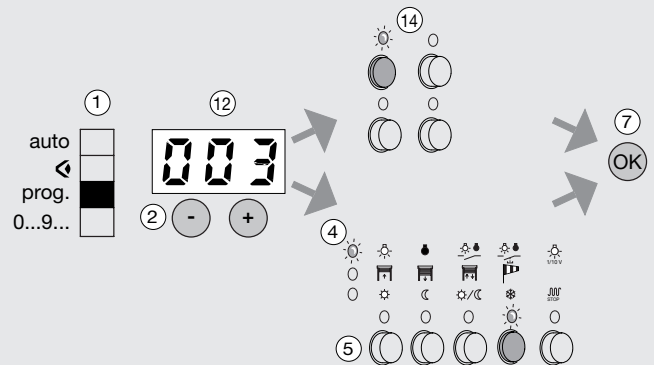


durch die
Eingangsgeräte



durch die
Ausgangsgeräte

Änderung der Verknüpfungen in Betriebsart "Prog"



3. Löschen

• Löschen einer Nummerierung (Betriebsart "0...9..." / Betriebsart "prog")

Warum :

- während der Nummerierung wurde ein falsches Steuerungsgerät gedrückt,
- um eine unerwünschte Nummerierung rückgängig zu machen,
- um ein Eingangsgerät zu ersetzen (ohne die Funktionsliste zu ändern).

Wie :

- wählen Sie mit Hilfe der Tasten ② "+" und "-" die Nummer aus,
- drücken Sie die Taste "CL" ⑧ und bestätigen Sie durch Drücken der Taste "OK" ⑦,
- vergessen Sie nicht, die Änderungen zu laden.



- Die Verknüpfung, die mit dieser Nummer verbunden wurde, wird ebenfalls gelöscht.,
- eine neue Nummerierung greift vorrangig auf die durch dieses Löschen "frei gewordene" Nummer zu.

• Löschen der Einstellungen (Betriebsart "0...9...")

Warum :

- so können Sie schnell die gesamten Einstellungen und Nummerierungen löschen,
- um einen Versuch vor der endgültigen Einstellung bei einer zeitlich begrenzten Eingabe zu machen.

Wie :

- drücken Sie die versenkte "reset"-Taste ⑩. Alle Nummer werden gelöscht!
- Vergessen Sie nicht, die Änderungen zu laden.



- Nach diesem Vorgang müssen Sie alle Eingangsgeräte neu nummerieren und die gesamte Installation neu einstellen.

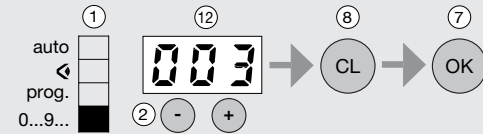
Dieser Vorgang ist nicht geeignet, um das Gerät heraus zu nehmen und in einer anderen Installation einzubauen. Lesen Sie hierzu Seite 46 § "Rücksetzen".

4. Einstellen der Beleuchtungsstärken für den Befehl Szene

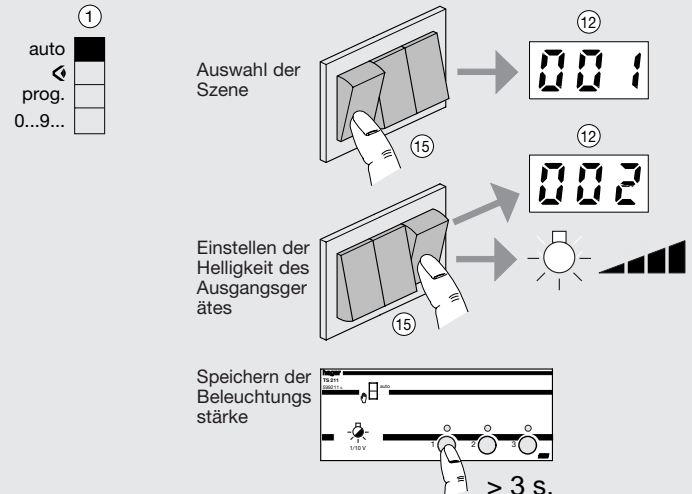
- Rufen Sie die einzustellende Szene mit dem hierfür programmierten Taster ab. (Szenetaster 1, 2, 3).
 - Stellen Sie mit dem separat programmierten Dimmtaster die gewünschte Beleuchtungsstärke ein.
 - Drücken Sie länger als 3 Sekunden auf die Handbedientaste des Tebis TS-Ausgangsgerätes (Dimmer, Schaltdimmaktor).
- Die LED, die zu diesem Ausgang gehört blinkt und verlischt dann. Der Wert ist nun gespeichert.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen Ausgangsgeräten, die zu der Gruppe gehören.

Anmerkung : Für jeden Ausgang können drei Beleuchtungsstärken eingestellt werden.

Löschen einer Verknüpfung



Einstellen der Beleuchtungsstärken für den Befehl Szene



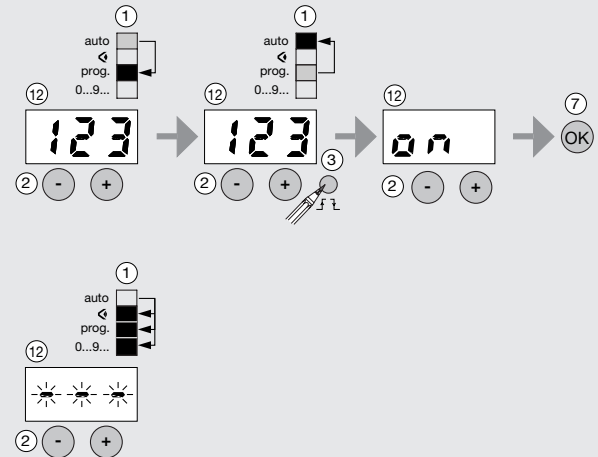
5. Verriegelung

Um unbeabsichtigte oder ungewollte Eingriffe zu vermeiden, können Sie die Tastatur des TS 100 verriegeln. So ist der Zugang zu den Funktionen Anzeige "◀", Programmierung "prog" und Nummerierung "0 ... 9 ..." nicht mehr möglich. Die Anlage ist jedoch weiterhin betriebsbereit.

Einschalten der Verriegelung

- Legen Sie den Betriebsartenwahlschalter ① auf eine andere Position als "auto", z. B. auf "prog"..
 - Drücken Sie mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs die Flankenumschalttaste ③.
 - Halten Sie die Taste gedrückt und legen Sie den Umschalter auf die Position "auto".
- Auf dem Display ⑫ wird "on" angezeigt.
- Bestätigen Sie durch Drücken der Taste "OK".
- Das TS 100 ist verriegelt. Die Funktionen Anzeige, Programmierung und Nummerierung sind nicht mehr zugänglich.
- Wird der Umschalter auf eine andere Position als "auto" gelegt, so blinken im Display 3 Segmente.

Einschalten der Verriegelung

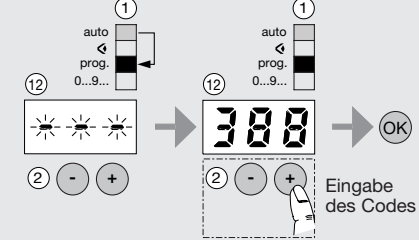


Eingriffe an einem verriegelten TS 100

Ein festgelegter Code, der als Passwort dient, erlaubt den Zugriff auf das verriegelte TS 100.

- Legen Sie den Betriebsartenwahlschalter ① des TS 100 auf eine andere Position als "auto", z. B. auf "prog".
 - Geben Sie mit Hilfe der Tasten "+" und "-" den Code 388 ein.
 - Bestätigen Sie mit der Taste "OK". Die Funktionen "◀", "prog." und "0 ... 9 ..." stehen erneut zur Verfügung.
- Wird der Umschalter jetzt auf die Position "auto" gelegt, so ist das TS 100 erneut verriegelt.

Eingriffe an einem verriegelten TS 100

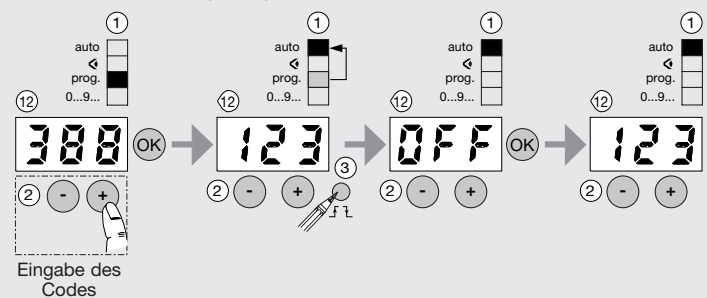


Aufheben der Verriegelung

Sie heben die Verriegelung des TS 100 auf, indem Sie folgenderweise vorgehen :

- geben Sie wie oben beschrieben das Passwort ein,
 - bestätigen Sie mit der Taste "OK",
 - drücken Sie mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs die Flankenumschalttaste ③,
 - halten Sie die Taste gedrückt und legen Sie den Umschalter ① auf die Position "auto",
- auf dem Display ⑫ wird "off" angezeigt,
- bestätigen Sie mit der Taste "OK".
- Das Verknüpfungsgerät TS 100 ist entriegelt.

Aufheben der Verriegelung



Rücksetzen

Rücksetzen eines einzelnen Gerätes

Achtung : Ein Gerät welches bereits in einem tebis TS System programmiert wurde, muss vor dem Einsatz in einem anderen System zurückgesetzt werden.

Warum :

- wenn Sie ein Gerät in der Installation austauschen möchten,
- wenn Sie die gesamte Installation in den Auslieferungszustand setzen möchten.

Wie :

- Stellen Sie sicher, dass sich der Betriebsartenwahlschalter des TS 100 ① in der Position "auto" befindet,
 - bestimmen Sie das Gerät, das Sie rücksetzen möchten, wie folgt :
 - ➔ prüfen Sie, ob sich der Betriebsartenwahlschalter des Gerätes in der Position "auto" befindet,
 - ➔ drücken Sie die Adressierungstaste des Gerätes. Die Adressierungs-LED leuchtet,
 - ➔ wenn das Gerät keine Adressierungstaste hat, drücken Sie gleichzeitig alle Handbedientasten auf dem Gerät. Die Ausgangs-LEDs leuchten.
 - Legen Sie den Umschalter des Verknüpfungsgeräts TS 100 in die Position Anzeige "↻",
 - drücken Sie gleichzeitig die Tasten "+" und "-",
 - halten Sie diese beiden Tasten gedrückt und legen Sie den Umschalter jetzt in die Position "auto".
- ⚡ Die LED ⚡ blinkt. So wird angezeigt, dass das Produkt rückgesetzt wird. Sie müssen jedes einzelne Gerät in dieser Weise bearbeiten.

Rücksetzen aller Geräte

Warum :

- um alle Geräte der Installation zurück zu setzen, bevor Sie diese neu programmieren,
- wenn Sie das TS 100 austauschen.

Achtung : Dieser Vorgang löscht die gesamte Programmierung des TS 100 und die Programmierung der angeschlossenen Geräte (**Löschen der Verknüpfungen**).

Wie :

- legen Sie den Umschalter des Verknüpfungsgeräts TS 100 in eine andere Position als "auto",
 - halten Sie die "reset"-Taste gedrückt und legen Sie gleichzeitig den Betriebsartenwahlschalter ① in die Position "auto".
- ⚡ Die LED ⚡ blinkt. So wird angezeigt, dass die Produkte rückgesetzt werden.
- Sobald die LED verloschen ist, befinden sich alle Produkte der Anlage wieder im Auslieferungszustand. Alle Einstellungen der Anlage wurden gelöscht.
- Wenn die Meldung "err" (Fehler) erscheint, wurde die Installation nicht korrekt zurück gesetzt. In diesem Fall müssen Sie jedes Produkt einzeln rücksetzen.

Was tun, wenn...

... ein Gerät nicht programmiert werden kann :

- Testen Sie das Gerät in der Betriebsart "0" und prüfen Sie, ob die Ausgangsgeräte schalten, indem Sie die Tasten auf dem Gerät drücken,
- Prüfen Sie, ob die Spannungsversorgung 230 V ~ und der Bus vorhanden sind (Polarität und 29 V-Busspannung),
- Prüfen Sie die Verdrahtung des Gerätes,
- Prüfen Sie, ob alle Produkte in der Betriebsart "auto" sind,
- Schalten Sie die Busspannung ab, die vom Netzteil kommt. Warten Sie 10 Sekunden, und legen Sie dann wieder die Busspannung an,
- Das Gerät einzeln zurücksetzen und dieses Gerät dann neu programmieren,
- Als letzte Möglichkeit können Sie alle Geräte zurücksetzen.

... die LED ① blinkt :

Fehlverhalten

Die Installation reagiert nicht oder das Rücksetzen der Produkte ist nicht möglich.

Mögliche(s) Ursache(n)

- der Bus ist am TS 100 ausgefallen

Was tun...

- Prüfen Sie die Verdrahtung des Gerätes (230 V~ und Busspannung)

Fehlverhalten

Die default LED blinkt bei jedem Übergang in die Betriebsart "Auto", und verschiedene programmierte Funktionen werden nicht ausgeführt.

Mögliche(s) Ursache(n)

- Die Anzahl der möglichen Verbindungen die durch das TS 100 oder das Gerät verwaltet werden ist überschritten

Was tun...

- Ändern Sie die Konfiguration der Installation, und siehe Seite 40.